



## Christian Falk

Rechtsanwalt seit 2005  
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz seit 2010  
Partner

✉ [falk@schiedermair.com](mailto:falk@schiedermair.com)  
☎ +49 69 95508-172

Sprachen: Deutsch, Englisch

### Tätigkeitsschwerpunkte

- Prozessführung und Schiedsverfahren
- Vertragsgestaltung
- Gesellschaftsrecht
- Handels- und Vertriebsrecht
- Wettbewerbsrecht
- Gewerblicher Rechts- und Geschäftsgeheimnisschutz

### Praxisübersicht

Christian Falk ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz. Er vertritt Mandanten in Verfahren vor staatlichen Gerichten und in Schiedsverfahren. Er verfügt über umfassende und langjährige Erfahrung in komplexen wirtschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen, inklusive Verfahren zur Erwirkung von oder Verteidigung gegen einstweilige Verfügungen oder Anordnungen. Herr Falk berät auch bei Vertragsverhandlungen und -gestaltungen und zur proaktiven Vermeidung rechtlicher Risiken und Streitigkeiten. Seine Praxischwerpunkte liegen im Gesellschaftsrecht, insbesondere bei Gesellschafterstreitigkeiten, im Handels- bzw. Vertriebs- und Wettbewerbsrecht sowie dem Gewerblichen Rechts- und Geschäftsgeheimnisschutz.

Branchenspezifische Erfahrung erwarb sich Herr Falk insbesondere in den Sektoren Energieversorgung, Medientechnik, Automotive, Aviation, Automation, Lebensmittel, Freizeit-, Hotel- und Gastwesen, Mode und Konsumgüter.

### Repräsentative Mandate

- Energieversorgungsunternehmen in Schiedsverfahren (DIS) auf Vertragsanpassung mit achtstelligem Streitwert
- Motorenhersteller (für „UAV“) in Auseinandersetzung mit US BOING-Tochter
- Französischer Energieversorger bei Verteidigung gegen Schadensersatzansprüche zahlreicher deutscher Hauseigentümer infolge von Geothermie-Bohrungen
- Lkw-Anhängerhersteller gegenüber Wettbewerber wg. grenzüberschreitender Betriebsespionage
- Schiffsfondsanlagen bei gerichtlicher Durchsetzung achtstelliger Schadensersatzansprüche gegen internationale Schiffsklassifikationsgesellschaft
- Nahöstliches Metallverarbeitungsunternehmen bei Durchsetzung sechsstelliger Forderungen aus mangelhafter Anlagenlieferung gegen dt. Hersteller

- Anlagenbauunternehmen (Lebensmittelindustrie) in internationalem Schiedsverfahren (SCC) gegen achtstelliges Schadensersatzverlangen
- Pharmaunternehmen bei der Bekämpfung von Betriebsespionage
- Private Equity-Unternehmen bei Gesellschafterstreit
- US-Tochterunternehmen bei Abwehr und Folgenbeilegung einer Cyberattacke
- Gesellschafter/Gesellschaft aus der Automobilindustrie in Schutzrechtsvindikations-, Ausschließungs- und Schadensersatzklagen
- NYSE-gelistetes Spezialchemieunternehmen bei der Bekämpfung von Betriebsespionage
- US-Unternehmen (Konferenz-/Kollaborationstechnik) bei Markteintritt in Deutschland und fortlaufend bei Vertragsverhandlungen und -gestaltungen
- Gesellschafter (Schreibgerätehersteller) in siebenstelligem Schadensersatzprozess wegen steuer-/rechtlicher Falschberatung
- Französischer Hersteller (Industrie- und Militärcomputer) bei Vollstreckung siebenstelligen Schadensersatztitels in Deutschland
- Start-up (3D-Scannertechnik) in Vorlage- und Besichtigungs-/Beweisgewinnungsverfahren wegen Plagiatvorwürfen
- US-Konzern bei internationalem Beweisaufnahmeverfahren in Deutschland bei Patentstreitigkeiten
- Österreichischer Lebensmittelhersteller wegen unwahrer Produktberichterstattung gegen öffentlich-rechtliche Rundfunk- und Fernsehanstalt
- Italienisches Luxusmodelabel in Markenrechtsverletzungsverfahren gegen norwegisches Modelabel
- Globales Unternehmen (Hotel-, Restaurant-, Kreuzfahrtskette) in div. Markenrechtsverletzungsverfahren
- Deutsches Automationsunternehmen gegen kartellrechtliche Vorwürfe vor deutschem Gericht
- US-amerikanischer Verpackungshersteller in int. Schiedsverfahren (DIS) gegen sechsstellige Forderung eines Vertragshändlers
- Österreichisches Lebensmittelunternehmen in Schiedsverfahren vor dem Warenverein der Hamburger Börse e.V. gegen Forderungen niederländischen Obstimporteurs

## Veröffentlichungen und Vorträge

- Zur Eigenständigkeit des Begriffs der Branchennähe, in: GRUR 2012, S. 348 ff.
- Attorney-Client Privilege: A Critical Topic for In-House Counsel of Multinational Companies, JUVE Handbook of Professional Law Firms 2009 (October, 2008)
- Attorney-Client Privilege: A Critical Topic for In-House Counsel of Multinational Companies, TRENDS (September/October 2008)
- EU's New Rules For Labeling, Advertising Foodstuffs, Guest column in Law360 (September 30, 2008)
- The New EU Health Claims Regulation: Tightened Rules for Advertising and Labelling of Foodstuff, TRENDS (March/April 2008)
- Combating IP Piracy And Counterfeiting In The European Union: The Strategic Use Of Confiscation, TRENDS (August 2007)

## Mitgliedschaften und Tätigkeiten

- Deutsche Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V. (GRUR)
- Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS)

## Ausbildung und Karriere

Bei SCHIEDERMAIR seit dem Jahr 2009, ab 2013 als Equity-Partner, war Herr Falk zuvor für das Frankfurter Büro der US-Kanzlei Faegre & Benson LLP und davor bis 2006 für das einer überörtlichen nationalen Kanzlei als Rechtsanwalt tätig. Vor seiner Zulassung im Jahr 2005 sammelte Herr Falk im Jahr 2004 Erfahrungen als Gastanwalt der US-Kanzlei Goulston & Storrs in Boston, USA, und in den Jahren davor ausbildungsbegleitend u.a. in der Rechtsabteilung der RWE Solutions AG (vormals TESSAG) und der DIVACO Beteiligungs AG & Co. KG, beide in Frankfurt am Main.

Herr Falk absolvierte sein Rechtsreferendariat von 2002-2004 im Oberlandgerichtsbezirk Frankfurt am Main. Während dieser Zeit durchlief er auch eine Dienstzeit bei der Deutschen Botschaft in Manila, Philippinen. Rechtswissenschaften studierte er an der Johann Wolfgang von Goethe-Universität, Frankfurt am Main, und an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer.